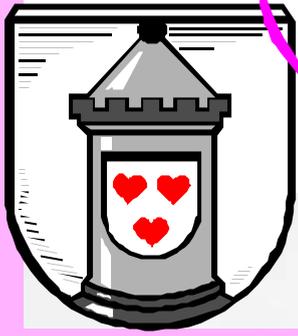


Kurstadt



BAD LIEBENWERDA

Nummer 4

Jahrgang 13

Mittwoch,
den 27.04.2005

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Krübeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zelscha, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Programm Brunnenfest und Elsterlauf am 29. Mai 2005 auf dem Gelände der Mineralquellen GmbH in Bad Liebenwerda

- ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür
- Besichtigung Produktionsanlagen 11.00 - 15.00 Uhr
- Verkauf von Werbemitteln
- Armbrustschießen
- Glücksrad • Dart • Streetsoccer-Turnier (Anmeldung beim Kreissportbund)
- Kletterwand • Hüpfburg
- Kinderschminken sowie Bastel- und Malstraße
- Go-Kart • Kinderkarussell • Bullriding
- Ponyreiten Pony-/Reithof Bönitz - Gewerbegebiet ab 11.30 Uhr



Mit vielen Gewinnchancen u.a. Rundflüge und Eintrittskarten für die Lausitztherme Wonnemar

8.30/9.00 Uhr	Start Wandern 21,5 km/ 11,5 km
9.15/9.30 Uhr	Start Walken 21,5 km/ 11,5 km
ab 10.00 Uhr	Start Elsterlauf 21,5 km/ 11,5 km/ 5 km
10.15 Uhr	Start Familien- & Schnupperlauf 2,1 km
10.15 Uhr	Start Bambinilauf
10.30 Uhr	Start Skaten 21 km

ca. 10.20 Uhr	Zieleinläufe
12.00 Uhr	Fallschirmsprung der Bundeswehr Doberlug
dazwischen	Country Musik mit der Band „Earthwood Family“ sowie Discomusik
dazwischen	Auftritt der Linedancer „Smoking Boots“
ca. 17.00 Uhr	Siegerehrungen Elsterlauf
	Ende

Gratisverkostung aller Getränke aus unserem Sortiment!
Ganztags gastronomische Versorgung!

Feiern Sie mit auf dem Firmengelände der Mineralquellen Bad Liebenwerda!

...eine Stadt zum Wohlfühlen



Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Die Stadtverwaltung, Sachgebiet Friedhofswesen, wird in der Zeit vom 09.05.2005 bis 03.06.2005 wieder die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den städtischen Friedhöfen durchführen.

Die erforderliche Standfestigkeit der Grabmale ist nach der Unfallverhütungsvorschrift 4.7. § 9 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 N (Newton = 50 kg) belastet werden kann und dabei keinerlei Schwankungen aufweist.

Die Nutzungsberechtigten der Grabstellen, bei denen die Standsicherheit der Grabmale gefährdet ist, werden durch eine schriftliche Aufforderung der Friedhofsverwaltung darauf hingewiesen. Reparaturen sind bis spätestens 8 Wochen nach der schriftlichen Aufforderung durchzuführen und telefonisch unter (03 53 41) 1 55 – 4 33 zu melden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, wird danach, wie bereits 2003, der gelbe Aufkleber auf dem Grabmal angebracht.

Da alle Mängel aufgenommen und protokolliert werden, macht es keinen Sinn, wenn Aufkleber entfernt werden, ohne dass geeignete Maßnahmen durchgeführt und der Stadt mitgeteilt werden. Betroffene Personen sollten bitte bedenken, dass es sich bei der Überprüfung der Standsicherheit nicht um eine Willküraktion der Stadt handelt. Es soll lediglich vermieden werden, dass auf den Friedhöfen Unfälle geschehen, durch die in erster Linie die nutzungsberechtigten Privatpersonen, aber auch die Stadt zu Schadenersatz verpflichtet oder sogar strafrechtlich verfolgt werden können.

- Termine:**
- **09.05.2005** ab 9.00 Uhr Friedhof Dobra, danach gegen 11.00 Uhr Friedhof Theisa
 - **11.05.2005** ab 9.00 Uhr Friedhof Thalberg danach gegen 11.00 Uhr Friedhof Maasdorf
 - **18.05.2005** ab 9.00 Uhr Friedhof Kröbels danach gegen 11.00 Uhr Friedhof Prieschka
 - **19.05.2005**

- ab 9.00 Uhr Friedhof Zeischa, danach gegen 11.00 Uhr Friedhof Zobersdorf
- **23.05.2005** ab 9.00 Uhr Friedhof Lausitz danach gegen 11.00 Uhr Friedhof Neuburxdorf
- **25.05.2005** ab 9.00 Uhr Stadtfriedhof Bad Liebenwerda
- **30.05.2005** ab 9.00 Uhr Bergfriedhof Bad Liebenwerda

Bei der Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen im Jahr 2003 wurden erhebliche Mängel an Grabmalen festgestellt, doch viele Nutzungsberechtigte haben sofort reagiert und ihre Grabmale wieder befestigen lassen. Für diese schnelle Handlungsweise möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die davon betroffen waren.

Gabriela Wehnert • SB Friedhofswesen

Kurstadt
Bürgerbüro
Zusätzliche Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro Bad Liebenwerda ist zusätzlich an folgenden Samstagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet:

• 07.05.	• 04.06.	• 02.07.	• 06.08.	• 03.09.
• 01.10.	• 05.11.	• 03.12.		

Homepage Stadtverwaltung:
www.badliebenwerda.de

Schließung der Multifunktionalen Sportanlage an der Querspange in Bad Liebenwerda

Die „Multifunktionale Sportanlage“, die sich großer Beliebtheit erfreut und von vielen sportbegeisterten Bürgern genutzt wird, musste leider vor den Osterfeiertagen geschlossen werden.

Durch Vandalismus wurden ein Ballspieltor, Spielfeldabdeckungen und ein Schloss völlig zerstört. Bei den Bänken fehlt ein Teil der Latten.

Die Täter konnten bisher nicht ermittelt werden, doch man stellt sich die Frage über die **Sinnlosigkeit dieser Zerstörungen**.

Neben dem Tatbestand, dass viele Bürger die Anlage nicht nutzen können, sind es die finanziellen Mittel, die für die Herstellung der Funktionsfähigkeit der Anlage aufgebracht werden müssen.

Ca. 2000,00 Euro

sind notwendig, um die Schäden zu beheben. Dieser Betrag fehlt natürlich für andere Anschaffungen, die für dieses Jahr geplant waren. Die Sportanlage wird nach Behebung der Mängel voraussichtlich ab Mitte Mai wieder geöffnet sein.

Aber auch in der Zukunft können die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nicht ständig überall präsent sein. Zur Verhinderung solcher Zerstörungen bedarf es der Mithilfe aller Bürger. Schauen Sie nicht weg, wenn Sie Zerstörungen oder Verstöße gegen die Stadtordnung feststellen. Bereits ein Griff zum Telefon informiert über die Leitstelle (03535/48 33 09) den Bereitschaftsdienst unseres Ordnungsamtes oder direkt die Polizeidienststelle (03533/60 50).

Unsere Bitte richtet sich ganz besonders an alle Eltern, uns zu unterstützen, dass alle Freizeiteinrichtungen und Anlagen nicht dem Vandalismus zum Opfer fallen, sondern für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung weiterhin zur Verfügung stehen können.



Thomas Richter • Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter
 Bürgermeister

100 Jahre
Moorbad Bad Liebenwerda

**Zum Jubiläum „100 Jahre Moorbad“
 und „80 Jahre „Bad“ Liebenwerda“
 findet am 27. Mai 2005
 eine Festveranstaltung im Bürgerhaus
 statt.**

3. Walking Tag - Deutschland bewegt sich

Der Deutsche Walking-Tag in Heilbädern und Kurorten findet im Rahmen der Kampagne „Deutschland bewegt sich“ in Kooperation mit der BARMER am 28. Mai 2005 um 11:00 Uhr statt. Auch in der Kurstadt Bad Liebenwerda ist an diesem Tag wieder Walking oder Nordic-Walking angesagt, welcher deutschlandweit seine 3. Auflage hat. In enger Zusammenarbeit mit der BARMER Ersatzkasse, der Fontana-Klinik, der Psychotherapeutischen Klinik, dem Epikurzentrum und der Lausitztherme Wonnemar wird allen Teilnehmern ein attraktives Programm geboten.



Ab 10:00 Uhr können sich alle sportlich Interessierten im Haus des Gastes in die Starterlisten eintragen.

Den Teilnehmern stehen 4 Teilstrecken zur Auswahl

- 1,5 km Strecke
- 2,5 km Strecke
- 3,5 km Strecke
- 5,0 km Strecke

Bis zum offiziellen Startschuss durch den Bürgermeister der Kurstadt, Herrn Thomas Richter, wird auf der Bühne der Musikmuschel für Unterhaltung gesorgt. Wer die Technik des Walkens oder Nordic-Walkens nicht beherrscht, wird von Sporttherapeuten in einem theoretischen Exkurs eingewiesen. Übrigens wussten Sie, dass Nordic-Walking besonders bei Übergewicht, Rücken- und Gelenkproblemen empfohlen wird? Die Wirbelsäule, Knie- und Fußgelenke werden durch den Einsatz der speziellen Stöcke entlastet. Also nicht lange überlegt und mitgemacht. Und wer weiß, vielleicht bekommt der eine oder andere Spaß an Walking oder Nordic-Walking. Jeder Teilnehmer erhält eine Startkarte, die gleichzeitig als Los gilt. Gegen 13:00 Uhr findet dann auf der Bühne der Musikmuschel die Verlosung statt.

Es warten attraktive Preise auf ihre Gewinner.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ab 13:30 Uhr werden die „Lubwart- Bläser“ und die „Wörthw- Bläser“ aus Bayern ein stimmungsvolles Konzert im Kurpark geben.

Das Programm des Walking-Tages wird in der Maiausgabe des „Stadt-schreibers“, im Internet und in der regionalen Presse veröffentlicht.

Nächste geführte Nachtwanderung durch die Altstadt von Bad Liebenwerda am 30.04.2005 um 18.00 Uhr

Der Kur- und Fremdenverkehrsverein der Stadt Bad Liebenwerda lädt alle Interessenten, die unsere Kurstadt noch näher kennen lernen wollen am 30. April 2005 um 18.00 Uhr zu einer abendlichen Führung durch die Stadt ein.

Treffpunkt: Haus des Gastes Bad Liebenwerda. Voranmeldungen sind erwünscht und können beim Haus des Gastes persönlich oder telefonisch unter Tel.: 035341/ 6280 oder beim Verein unter: 035341/ 14777 erfolgen.



**Der nächste Stadtschreiber erscheint am:
25.05.2005**

Redaktionsschluss: 14.05.2005

Ausschreibung:

Neues Hirtenmädchen Barbara für nächste Wahlperiode vom 21.08.05 bis 20.08.06 gesucht!

Ein Jahr ist fast um und unsere z.Z. amtierende „Barbara“, Franziska Blaas aus Maasdorf, möchte ihr Ehrenamt an eine Nachfolgerin weitergeben.

Als Hirtenmädchen „Barbara“ hat sie die Kurstadt Bad Liebenwerda würdig an der Seite unseres Bürgermeisters, Herrn Thomas Richter, auf Messen, offiziellen Empfängen, Kulturveranstaltungen und Traditionsfesten vertreten. Damit Land und Leute viel intensiver kennen gelernt, um auch Stolz darauf zu sein.



Wen dies neugierig gemacht hat, kann sich **ab01. Mai 2005** die Ausschreibungsunterlagen im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda abholen. Bewerben können sich alle jungen Mädchen und Frauen aus der Kurstadt und den Ortsteilen die 18 Jahre sind.

Wie im vergangenen Jahr wird eine Jury entscheiden wer das Rennen gewinnt. Wir würden uns freuen, wenn sich viele junge Mädchen und Frauen für dieses ehrenvolle Amt zur Verfügung stellen.

Das Team vom Haus des Gastes



ELSTER-NAHVERKEHRSGESELLSCHAFT mbH
 Nach dem Markt 45, 05208 Finsterwalde
 Tel. 0353146500-0, Fax. 0353151733
 Internet: www.elsternahverkehr.de

Mobilitätszentrale Bad Liebenwerda
 NEU - Im Foyer der Lausitztherme Wonnemar






**Fahrausweise für Bus und Bahn
 in Berlin und Brandenburg
 Fahrplanauskunft * Tarifinfo
 Kundenkarten * Abo-Verträge**

**Wir haben für Sie geöffnet:
 Montag bis Freitag
 12.00 – 16.00 Uhr**

DAS AQUA-TICKET
 Die Kombination aus
 Nahverkehr und Naherholung

**Einsteigen
 Abfahren
 Badevergnügen
 entspannt nach
 Hause**

Infos im Servicebüro Bad Liebenwerda -
 Wonnemar oder unter Tel: 035341/6280-30

AQUA-RUFBus
 Bei Anruf Bus !
 zwischen Elsterwerda-Bad
 Liebenwerda und Mühlberg

Mo-Fr: 18.00 Uhr
 bis 2.00 Uhr des Folgetages,
 Sa, So: freitags rund um die Uhr

zum VBB-Tarif + 1 Komfortzuschlag

Vorbereitung 1 Tag im Voraus !
 Infos und Bestellung Tel. 03531/6500-10

• Stadtmarketing informiert •



In den vorangegangenen Ausgaben des „Stadtschreiber“ stellen wir Ihnen die fünf Arbeitskreise unseres Stadtmarketingprozesses näher vor. In dieser Ausgabe kommt nun Herr Mirko Klich zu Wort, der diesen Prozess im Rahmen des Projektes „Arbeit in der Region Elbe-Elster“ (AREE) beratend begleitet. Herr Klich ist Dipl.-Sozialwissenschaftler und bei der KooperationsAnstiftung in Lauchhammer tätig.

Engagierte BürgerInnen auf dem Weg in einen neuen Sommer der Stadt

Seit mittlerweile 8 Monaten arbeitet der Stadtleitbildprozess wieder. Als Vertreter des Projekts AREE (Arbeit in der Region Elbe-Elster) und der KooperationsAnstiftung e.V. Lauchhammer, haben wir, meine Kollegin Carola Werner und ich, an der Mehrzahl der bisher insgesamt 24 Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen teilnehmen können - mal mehr als stille Beobachter, mal mehr als aktive Teilnehmer.

Wir konnten viele interessante Eindrücke eines aktiven bürgerschaftlichen Engagements in Bad Liebenwerda gewinnen. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, einige Punkte und Fragen anzusprechen, die mir **ganz persönlich** als bemerkens- und fragenswert erscheinen.

Durch den Stadtleitbildprozess habe ich innerhalb kurzer Zeit viele engagierte EinwohnerInnen der Stadt kennen gelernt, einen großen Reichtum an Ideen und Aktivitäten erfahren. Ich habe aber auch den Eindruck, dass dieses Potenzial von der Stadt und ihrer Bevölkerung so nicht gesehen oder genutzt wird. Das könnte aber auch zum Teil an der Arbeitsweise der Arbeitskreise liegen.

In den Arbeitskreisen wird diszipliniert und systematisch an der Umsetzung von Maßnahmen gemäß dem Stadtleitbild gearbeitet. Doch wichtiger als eine vollständige Abarbeitung der vielen Maßnahmen erscheint mir eine Schwerpunktsetzung in den einzelnen Arbeitskreisen auf mittel- bis längerfristige Ziele, die einer Koordination von Aktivitäten der Stadt, ihrer engagierten BürgerInnen und Unternehmen unbedingt bedürfen. In den einzelnen Arbeitskreisen lassen sich wohl Schwerpunkte und Themen identifizieren, mit denen in besonderer Weise an der übergreifenden Zielstellung, das Stadtprofil Kurstadt/Stadt der Gesundheit zu stärken und auszubauen, gearbeitet wird.

Der Arbeitskreis Wirtschaft und Verkehr zum Beispiel, in dem viele Kleinunternehmer und Selbständige vertreten sind, hat begonnen, an einer Vermarktung von besonderen Produkten aus Bad Liebenwerda zu arbeiten. Das ist eine mittelfristige Aufgabe, die Zeit und Ressourcen bindet, und über den Kreis der bisher Beteiligten auszudehnen wäre. Kleinunternehmer, Handwerker und Selbständige bestimmen maßgeblich das Erscheinungsbild, die Lebendigkeit und Attraktivität einer Stadt. Gemeinsame Aktionen von ihrer Seite können die Attraktivität der Stadt wie auch die ihrer einzelnen Unternehmungen erhöhen. Sie sind vermutlich auch diejenigen, die am besten den so notwendigen „Unternehmergeist“ in die Stadt tragen und verbreiten können.

Ein anderes Problem, das in den verschiedenen Arbeitskreisen diskutiert wurde, ist das Fehlen von Unterkünften für Gäste. Kann dieses Thema nicht auch mit einer stärkeren Mobilisierung und Einbeziehung der BürgerInnen gelöst werden: mit öffentlichen (Werbe-)Aktionen und Beratungen für einen Auf- und Ausbau von Pensionen mit entsprechenden Qualitätsstandards in der Stadt? Ich kann mir nicht vorstellen, dass das Potenzial an Häusern bzw. Wohnraum und Personen, die sich damit auch einen Nebenerwerb aufbauen könnten, erschöpft ist.

Ein anderes wichtiges, aber unleidiges und immer wieder angesprochenes Thema ist die Integration der Ortsteile, die sich immer noch als fünftes Rad am Wagen der Stadt empfinden. Der Arbeitskreis Landwirtschaft/Dorfentwicklung/Lokale Agenda könnte sich zu einer Plattform für die Ortsteile mausern. Dort bestünde die Möglichkeit, die nicht nur touristischen Anziehungspunkte, Angebote und Aktivitäten in den naturreichen Ortsteilen miteinander abzustimmen, z.B. Natur-, Wander- und Fahrradwege,

Versorgungspunkte, Attraktionen. Damit wäre vielleicht ein neuer konstruktiver Anfang für weitergehende integrierende Maßnahmen gegeben. Den Arbeitskreis Bildung und Soziales – ich kenne nicht alle Arbeitskreise gleichermaßen gut – habe ich als besonders lebendig und ideenreich erlebt. Doch auch dort stellt sich mir die Frage, gibt es nicht ein Thema, um das sich der Arbeitskreis mittel- bis längerfristig kümmern kann. Was ist z.B. mit dem Gesundheitsthema? Eine Kurstadt/Stadt der Gesundheit könnte auch Kompetenz- und Tagungszentrum für gesundheitsrelevante Themen werden; im deutschlandweiten „Gesunde-Städte-Netzwerk“ mitarbeiten; auch eine Seniorenakademie aufbauen sowie zu Workshops und Veranstaltungen des Bürgerschaftlichen Engagements im Sozial- und Gesundheitsbereich einladen. Ist es nicht lohnenswert, an solchen – hier nur ideen- und beispielhaft angeführten – längerfristigen Zielen, wegen meiner auch Visionen, zu arbeiten? Dadurch könnte die Identifizierung der BürgerInnen mit ihrer Stadt gestärkt, könnten Perspektiven wie Beschäftigung für die Jugend, für ein Aktiv-Sein (auch im Alter) aufgezeigt werden – allein Mineralwasser und Thermalbäder im Wonnemar reichen leider dafür nicht.

Es gibt viele anregende Punkte, die in den Arbeitskreisen angesprochen, diskutiert und auch umgesetzt werden. Eine Sache geht mir aber immer wieder durch den Kopf.

Was ich erlebe, weit nach 17.00 oder oft auch nach 19.00 Uhr, ist trockene, harte aber eben freiwillige Arbeit, z.B. wenn es um die Erfassung von Bau- und Schutzplätzen oder Bauruinen, um das Wassertourismuskonzept oder die Einführung eines Sozialpasses geht. Manchmal frage ich mich, ist das nicht zuviel Anstrengung und Schwere? Wo bleiben Geselligkeit und Lockerheit? Aber auch, wo erfahren sich die verschiedenen Arbeitskreise als Bestandteile eines gemeinsamen Stadtleitbildprozesses und zeigen sich erkennbar in der Öffentlichkeit? Die Stadt muss doch auch die Chance haben, zu erkennen, was für ein Schatz an Engagement sich hier umtut. Mindestens sollte demnächst einmal ein kleines Stadtfest oder eine gemeinsame öffentliche Aktion machbar sein, damit sich die Stadt und ihre engagierten Bürger wieder neu kennen und schätzen lernen. Der erwärmende Frühling und der folgende Sommer bieten sich dazu natürlich besser als der hinter uns liegende kalte Winter an. Also, bis demnächst einmal in der schönen und aktiven Stadt Bad Liebenwerda.

Mirko Klich

Für alle, die sich für die Tätigkeit der Arbeitskreise interessieren, besteht jederzeit die Möglichkeit der aktiven Mitarbeit. Die Termine der jeweiligen Arbeitstreffen finden Sie aktuell im Internetauftritt unserer Stadt www.badliebenwerda.de unter der Rubrik „Aktuelles“ - Stadtmarketing. Auch sind uns Ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge jederzeit willkommen. Das Stadtmarketingbüro befindet sich im „Haus des Gastes“, Tel. 035341/628-13 (Gerhard Thieme).

Die bereits feststehenden Termine für weitere Treffen der Arbeitskreise (AK):

- **AK „Landwirtschaft/Dorfentwicklung“**
„Bieligk-Hof“ Bad Liebenwerda, Fischergasse 16
Donnerstag, den 28.04.05
Beginn: 17.00 Uhr
- **AK „Kultur und Geschichte“**
Stadtbibliothek Bad Liebenwerda
Markt 18
Dienstag, den 03.05.05
Beginn: 19.00 Uhr
- **AK „Kur/Tourismus/Sport“**
„Elsternatouream“ Maasdorf
Liebenwerdaer Str. 2
Mittwoch, den 18.05.05
Beginn: 17.00 Uhr
- **AK „Bildung und Soziales“**
„Haus des Gastes“ Bad Liebenwerda
Dresdener Str. 23
Dienstag, den 24.05.05
Beginn: 17.00 Uhr
- **AK „Wirtschaft und Verkehr“**
„Haus des Gastes“ Bad Liebenwerda
Donnerstag, den 09.06.05
Beginn: 18.30 Uhr

Stadtmarketingbüro

Offene Ateliertüren. Bei Künstlern zu Gast

Wie Künstler arbeiten, soll das Projekt „Offenes Atelier“ zeigen: Auch in diesem Jahr öffnen Künstler des Elbe-Elster Landes für einen Tag ihre Ateliertüren. Wer ihre Lebens- und Arbeitswelten kennen lernen möchte, sollte sich den 1. Mai vormerken. Dann lassen sich die Künstler von 10 bis 17 Uhr bei der Arbeit über die Schulter schauen, stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in der ganz besonderen, sonst abgeschlossenen Welt des Ateliers.

Horst Bahr

Friedrich-Engels-Straße 18 • Finsterwalde • Tel. 03531 / 8845
Malerei, Grafikdesign-Illustration • Aquarelle - Motive Finsterwalde und Umgebung, Illustrationen für diverse Kalender-Grafik (zum Verkauf)

Ursula Bierther

Atelierhof Werenzhain • Hauptstraße 76 in Werenzhain •
Tel.: 035322/ 32797
Malerei, Installation, Objekte, Performance
15 bis 19 Uhr • Ausstellung „Ostdeutsche Jahre“ - 40 Jahre
Kustsammlung Karla Bilang • Gäste Edda Krullmann, Luisa Landsberg



E.R.N.A und Paul Böckelmann

Alter Pfaffhof in 04931 Altenau • Tel. 035342 / 588
Malerei, Grafik, Objekte, Keramik, Installation
15 Uhr Ausstellungseröffnung: Mit dem Rücken zur Wand - von der Kunst, Kunst zu präsentieren
Musik: philkje-duo (musical & jazz; vokal & e-piano)

Ararat Haydeyan

Atelier-Galerie-Skulpturenpark im Gut Saathain • Am Park 2 in Saathain •
Tel. 0171/ 495 5247 bis 18 Uhr
Malerei, bau- und gartengebundene Arbeiten, Architektur, Entwürfe, Modell Wettbewerbsbeiträge, Ausstellung mit neuen Arbeiten des Ehepaars Haydeyan
11 Uhr Ausstellungseröffnung mit neuen Plastiken im Skulpturenpark
ab 13 Uhr Musik (Klavier und Gesang) in der Fachwerkkirche

Georgius Wlachopoulos

Stolzenhainer Straße 2 in Elsterwerda/Kotschka • Tel.: 03533/ 3521
Malerei, Grafik, Fotografie

12. Schlauchbootrennen

der FFW und des Feuerwehrvereins Bad Liebenwerda



Am
07. Mai 2005
auf der
Schwarzen Elster
an der Wäldchenbrücke
(in der Nähe des Bahnhofs)

Homepage Haus des Gastes
www.bad-liebenwerda.de

Auszeichnung der Deutschen Zahnärzteschaft für Kollegen aus Bad Liebenwerda

Mit der Silbernen Ehrennadel der Deutschen Zahnärzteschaft ist am 12. März 2005 beim 51. Zahnärztetag Westfalen Lippe in Gütersloh der aus Bad Liebenwerda stammende Zahnarzt Dr. Benno Damm geehrt worden. Bei der Eröffnung der größten jährlichen Fortbildungsveranstaltung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄKWL) erhielt Dr. Damm die Silberne Ehrennadel für seinen Anteil am Aufbau der zahnärztlichen Selbstverwaltung in Brandenburg nach der Wiedervereinigung. Desweiteren war er maßgeblich am Aufbau des kieferorthopädischen Landesverbandes Brandenburg beteiligt. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung vom Präsidenten der Bundeszahnärztekammer, Dr. Dr. Jürgen Weitkamp.

Die Verleihung der Silbernen Ehrennadel an Dr. Damm geht auf einen gemeinsamen Beschluss der Landesärztekammer Brandenburg und der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe zurück. Die Entscheidung zur Verleihung beim 51. Zahnärztetag Westfalen-Lippe basiert auf einer Rede von Dr. Damm, die er vor 14 Jahren beim 37. Zahnärztetag Westfalen-Lippe unter dem damaligen ZÄKWL-Präsidenten Dr. Dr. Jürgen Weitkamp in Bad Salzflur hielt. Vor vielen hundert Kolleginnen und Kollegen hat er eindrucksvoll seiner Freude Ausdruck verliehen, nun als freier Zahnarzt in einem freien Land arbeiten zu können.



„Dr. Damm verkörpert mit seinem Engagement in besonderer Weise den Beruf des freien Zahnarztes“, so der Präsident der ZÄKWL, Dr. Walter Dieckhoff. „Diese Freiberuflichkeit gilt besonders in heutigen Zeiten starker Reglementierungen seitens der Politik zu erhalten.“ Seit fast 15 Jahren sei Dr. Damm inzwischen Vorsitzender seiner zahnärztlichen Bezirksstelle. Zudem sei er seit acht Jahren im Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden Vorsitzender in Brandenburg. Er ist Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg mit einer eigenen Liste. Neben diesen Ämtern ist Dr. Damm im Fortbildungsausschuss der Landes-zahnärztekammer Brandenburg, als Gutachter und nichtrichterlicher Beisitzer des Berufsgerichtes in Brandenburg tätig.

Der 1952 in der Kurstadt Bad Liebenwerda geborene Benno Damm studierte Zahnmedizin von 1973 bis 1978 in Leipzig. Im selben Jahr erhielt er seine Approbation. Vier Jahre später bildete er sich zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie fort und promovierte an der Berliner Charité. Bis 1990 praktizierte Dr. Damm an der Jugendzahnklinik Bad Liebenwerda, um sich dann erstmalig in eigener Praxis niederzulassen.

Teschner's Gasthof "Am Glockenturm"

in Elsterwerda-Biehla

Tel.: 03533/ 2248

- Gutbürgerliche Küche
- Essen am heißen Tisch für 4 - 8 Personen alle Kochen mit
- gute Laune garantiert
- komfortable Gästezimmer
- großer grüner Biergarten



**Dienstag - Freitag: 11.00 - 14.00 Uhr und ab 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag ab 11.00 Uhr**

Ein Weg, der sich lohnt, weil unsere Preise fair sind und Elsterwerda-Biehla nicht weit ist.



Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/628-0

Neue Ausstellung

Ausstellungswechsel im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda. Wir sind schon lange europäisch dies zeigt sich auch an den Künstlern die in unserem Haus ausstellen. Ab 1. Mai 2005 wird Frau Dorothea Chwalek wohnhaft in Gubin, Polen, ihre Kunstwerke der Öffentlichkeit präsentieren. Die Vielfalt Ihrer Werke zeigt sich im Aquarell-, Öl- und Seidenmalen. Federzeichnungen werden auch zu der Ausstellung gezeigt.

Veranstaltungen im und am Haus des Gastes im Mai

- **01.05.05 • 15.00 Uhr • Kurkonzert** mit der Evergreen-Big-Band an der Musikmuschel
- **03.05.05 • 9.00 - 11.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **03.05.05 • 19.00 bis 21.00 Uhr • Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- **05.05.05 • Start: 9.00 Uhr „Radtour zu guten Nachbarn“** - es geht rund um die Kurstadt Bad Liebenwerda, ca. 40 km,
- **08.05.05 • 15.00-17.00 Uhr Kurkonzert** mit dem Musikverein Zeischa an der Musikmuschel
- **10.05.05 • 9.00 - 11.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **10.05.05 • 19.00 bis 21.00 Uhr • Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- **12.05.05 • 19.00 - 21.00 Uhr Chorprobe des Kurstadtsingkreises**
- **14.05.05 • Start: 9.00 Uhr Radtour** - von der Kurstadt in die Hafenstadt Mühlberg/ Elbe (ca. 50 km)
- **15.05.05 • 15.00 - 17.00 Uhr • Kurkonzert** mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V.
- **17.05.05 • 9.00 - 11.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **17.05.05 • 19.00 - 21.00 Uhr • Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- **18.05.05 • 19.00 Uhr Kurtanz** mit Micha's Tanzdisko
- **18.05.05 • 9.00 - 11.00 Uhr • Stillgruppe La Leche e.V.**
- **18.05.05 • 15.00 - 16.00 Uhr Seniorenakademie**
Thema: „Geriatric-was ist das? Verwirrtheit und Demenz im Alter“,
Es informiert: Frau Dr. med. Karin Schmidt
- **19.05.05 • 19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadtsingkreises**
- **22.05.05 - 15.00 - 17.00 Kurkonzert mit den Plessaer Mühlenmusikanten e.V.**
- **24.05.05 • 9.00 - 11.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **24.05.05 • 19.00 - 21.00 Uhr • Spaß an Handarbeiten**
Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- **28.05.05 • 3. Deutscher Walkingtag**
- **31.05.05 • 9.00 - 11.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe** der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner

Veranstaltungen in und um Bad Liebenwerda

- **01.05.05 • OT Kosilenzien • Maibaumstellen**
- **06.05.05 • Bad Liebenwerda • 9.00-12.00 Uhr Wachsstube** am Markt bei Rössler Kerzen: Gestalten von Frühlingskerzen
- **07.05.05 • OT Theisa • Zunftbaum setzen**
- **07.05.05 • OT Zeischa • Beach Party** mit Little und Minze
- **08.05.05 • Domsdorf • Internationaler Museumstag Brikettfabrik Louise**
- **12.05.05 • Bad Liebenwerda - Weinberge • 18.00 Uhr 200 Jahre Weinberge** • Sonderausstellung mit anschließender Wanderung durch die Weinberge Höhepunkt-Enthüllung des Gedenksteins in der Weinbergstraße/ Kreismuseum
- **13.05.05 • OT Zeischa • Vereinskegeln**
- **16.05.05 • Saxdorf Kirche Pfarrgarten • „Schalom salam“ Duo Rubin**
- **14./15.05.05 • OT Kosilenzien • Burgwallfest**

- **20.05.05 • Bad Liebenwerda • 19.00 Uhr** Ev. St. Nikolai-Kirche Orgelkonzert
- **20.-22.05.05 • OT Zeischa • 130 Jahre** Freiwillige Feuerwehr mit Kinderfest des Heimatvereins
- **21.05.05 • Domsdorf • 15.00 Uhr** Großes Frühlingskonzert in der Brikettfabrik Louise

Öffnungszeiten zu den Pfingstfeiertagen vom Haus des Gastes der Kurstadt

Das Team vom Haus des Gastes steht für Mitbürger und Gäste der Kurstadt Bad Liebenwerda zu Pfingsten

Samstag, den 14.05.2005
Sonntag, den 15.05.2005
Montag, den 16.05.2005

täglich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

Ein schönes Pfingstfest wünscht das Team vom Haus des Gastes

Reise-Kino-Quaiser wieder im Haus des Gastes

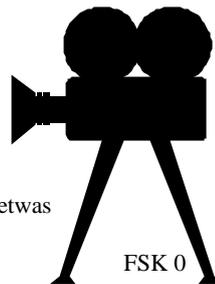
Am 10. Mai 2005 wird das Reise-Kino-Quaiser wieder im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda zu Gast sein.

Gezeigt werden 3 Filme, wo für jede Altersklasse etwas dabei sein dürfte.

- 15:30 Uhr Felix- Ein Hase auf Weltreisen FSK 0
- 17:30 Uhr Die Wilden Kerle 2 FSK 6
- 19:30 Uhr Meine Frau-ihre Schwiegermutter-und ich FSK 6

Für jeden Film beträgt der Eintritt 3,50 Euro

Auf viele Kinofans freut sich das Team vom Haus des Gastes



Zirkus Busch gastiert vom 05. bis 06.05.05 in Bad Liebenwerda: wo? Fischergasse/ Wiesengasse

Varieté Theater gastiert vom 20. bis 22.05.05 in Bad Liebenwerda: wo? auf der Festwiese an der Ladestraße

Kasperei zum Frühstück • Kindertag im Kreismuseum

Mal so richtig Rumkaspere beim Frühstück - welches Kind wäre da nicht begeistert? Zum Kasperfrühstück am Pfingstmontag lädt das Bad Liebenwerdaer Kreismuseum am 16. Mai von 10 bis 12 Uhr. Dabei geht es recht musikalisch zu, denn Clown Locci und seine Freundin Katinka (Cathrin Bley, Potsdam) bitten Familien mit Kindern nicht nur zum gemeinsamen Brunch-Büffet mit leckeren



Sachen, sondern auch zu allerlei musikalisch-kaspriger Allotria. Erziehungsbeauftragte sollen sich lieber den kulinarischen Genüssen widmen und die Ermahnungen stecken lassen. Gegen den schlagfertigen Kasper kommen sie ohnehin nicht an.

Um 15 Uhr gibt es dann gewaltige Aufregung im Märchenwald, als Puppenspiel auf die Bühne gebracht von Erzkomödiant und Vollblut-Puppenspieler Wolfgang Lasch (Potsdam). Natürlich kann im Museum auch nach Herzenlust gebastelt werden, während sich die Großen im Museumscafé stärken. Kasperfrühstück 8, ermäßigt 6 Euro, Puppenspiel 3 Euro.

Kurli – endlich ist es wieder Frühling

Na, habt Ihr mich vermisst? Winterschlaf muss nun mal sein.

Aber mal ganz ehrlich, warum ich aus dem Winterschlaf erwacht bin ist weniger schön. Da denkt man es wird mal etwas „Besser“, scheinbar nicht in der Kurstadt.

Durch die ersten Sonnenstrahlen wachgekitzelt, kommt aus dem Kurpark stinkender Qualm von Lagerfeuern die auf der Kurparkwiese schlimme Folgen hinterlassen. Ganz zu Schweigen von den unzähligen Bierflaschen die mit Wurfspielzeug verwechselt werden und dann sinnloser Weise in den Rasen gesteckt werden. Haben hier einige junge Leute noch sooo viel Geld? Hoch lebe der Kurbeitrag, den jeder Gast bezahlen muss, dafür ist er eigentlich nicht gedacht!

Nun aber etwas Positives. Ich freue mich schon riesig auf den Walkingtag am 28.05.05, es wird bestimmt wieder so schön wie letztes Jahr. Da waren unheimlich viele Mitbürger auf den Beinen und haben am Haus des Gastes bewiesen, dass wir wirklich eine Kurstadt sind.

Bei meinem ersten vorsichtigen Überflug fiel mir eine neue Einrichtung in der Kurstadt auf. Was habe ich gestaunt, wie groß die Vielzahl der Angebote im Epikur-Zentrum für Gesundheit sind.

Bei den am 01. Mai 05 beginnenden Kurkonzerten kann ich mich dann bestimmt wieder an der schönen Stadt mit ihren Bürgern und Gästen erfreuen.

Also denkt daran, ich bin wieder da und auf einen schönen Frühling.

Euer Kurli - das Kurstadtmaskottchen



Kunst & Kultur auf Gut Saathain

17.04. - 17.05.2005 Ausstellungshalle:

Fotogruppe OSRAM, Berlin

Technische Denkmäler in Brandenburg

die präsentierten Bilder zeigen die Ziegelei Glindow,

den Museumspark Rüdersdorf, das Hüttenmuseum

Peitz und andere heute museal genutzte technische Anlagen • Sa-So und an Feiertagen 11.00-18.00 Uhr

• 30.04.2005 • **Mit dem Rad durch den Schraden**

Start: 9.30 Uhr Geführte Radtour - ca. 45 km

• 01.05.2005 **Atelier Haydeyan**

10.00 - 17.00 Uhr

Tag des offenen Ateliers der Künstler des Landkreises Elbe - Elster

Wie Künstler leben und arbeiten

• 01.05.2005 **Fachwerkkirche:**

Die Liebe ist eine Himmelsmacht

16.30 Uhr die schönsten Melodien

aus Operette, Film und Musical

Waltraud Mucher - Mezzosopran, Frank Bernard - Klavier

Hans - Joachim Schröpfer Moderation / Gesang

alle **Staatstheater Cottbus**



15.05.2005 **Fachwerkkirche: „Kosowski im Bundestag“**

16.30 Uhr zu Gast Edgar Külow

Infos und Kartenvorbestellungen unter 03533-819245



• 23.04.2005 - **Tag der Lausitzer Rundschau Leser**

Spiel und Spaß für die ganze Familie - 25% Ermäßigung auf alle Tageskarten für LR Leser

• 05.05.2005 - **Männertag**

1,5h freier Eintritt für alle Herren im Sport- und Erlebnisbad. Barbecue im Freibereich, Wellness-Special für den Herren: 15% Ermäßigung für eine Rückenmassage

• 07.05/ 08.05.2005 - **Wellnessaktion zum Muttertag**

Lassen Sie sich verwöhnen! Aktionsangebot: Rosenblütenbad, Sonne des Orients, 1 Wellnesscocktail für nur 19,00 Euro

Ferienstpaß im Schullandheim „Täubertsmühle“

OT Friedersdorf/ 03238 Rückersdorf bei Doberlug-Kirchhain

Die Kreativschule „Mubifant“ bietet für den Zeitraum vom 24.07. bis 30.07.05 und vom 31.07. - 06.08.05 eine Ferienlager für Kinder von 7 bis 13 Jahren an. Höhepunkte sind unter anderem Veranstaltungen mit dem Kurio-Tora-Kampfsportvereinen e.V., eine Tier- und Zaubershow, Rad- und Naturwanderungen, Baden, Disco, Grillen, Tischtennis, Kegeln, Spieleabend und Gestalten mit verschiedenen Materialien.

Die eigene Anreise erfolgt sonntags und die Abreise samstags.

Anmeldungen werden ab sofort unter Tel./ Fax: 03533/ 16 30 33 oder persönlich entgegen genommen.

Gem. Kreativverein „Elbe-Elster“ e.V. Kreativitätsschule „Mubifant“ • Elsterstraße 1 • Eingang Promenade • 04910 Elsterwerda

Pfingsten 2005 in Kosilenzien

27. Burgwallfest

Samstag, den 14.05.2005

13.00 Uhr Eröffnung Vergnügungspark

15.00 Uhr Spiel, Spaß, Spannung

2. Gaudisport am Burgwall mit attraktiven

Preisen für Groß und Klein

19.30 Uhr Disconacht mit "Sound 800"

Hier steigt der Pfingstochse



Sonntag, den 15.05.2005

10.00 Uhr Frühschoppen mit

den "Elstertaler Blasmusikanten"

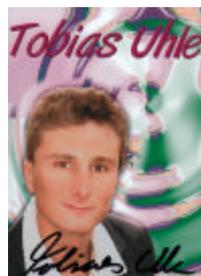
15.00 Uhr Musik und Spaß im 3-er Pack

die Burgwalltour für die ganze Familie

• Torsten Storch - mit den Stimmen der Stars

• Tobias Uhle - Schlager und Pop

• Gerdi - Sächsischer Humor nonstop



19.00 Uhr Die Burgwallsonntagsfete mit Live-Musik von der Band "4 plus 1"

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Vergnügungspark und Burgwallfestlotterie mit attraktiven Preisen.

Es lädt ein der Heimatverein Ziegramgebiet Kosilenzien

www.kosilenzien.de

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber

an:

e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an

Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14

04924 Bad Liebenwerda

Mädchen-Sommerncamp in Zeischa

Wir laden euch, wenn ihr im Alter zwischen 13 und 17 Jahre alt seid, zum diesjährigen garantiert elternfreien Mädchen-Sommerncamp in das Waldbad Zeischa ein. Wir bieten euch verschiedene Workshops wie zum Beispiel: Herstellen von Schmuck, Batiken von T-Shirts, Tattoos mit Hennafarbe, Erlernen von Entspannungsübungen (Yoga), gesunde Ernährung und einen Wen Do – Kurs (Selbstverteidigung für Mädchen)an.

Alle Workshops werden vom professionellen Kursleiter geführt.

Die Kosten für die Fahrt, Unterbringung, Vollverpflegung, Workshops und Betreuung betragen 99,- Euro.

Die wichtigsten Daten der Fahrt:

Termin: 24. bis 30. Juli 2005

Kosten: ab 99,00 Euro* all inklusive

Bei Anmeldung sind 50,00 Euro zu zahlen.

Veranstalter: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“ Bad Liebenwerda.

Mitzubringen: persönliche Ausrüstung, sowie Taschengeld, Impfausweis (bzw. Kopie reicht), Krankenversicherungskarte, Selbstverpflegung am Anreisetag, Bettwäsche, Handtücher und weiße T-Shirts zum batiken!

Sonstiges: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 24 Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 16.

Fragen und Auskünfte:

Reiko Mahler • Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“, Heinrich-Heine-Straße 43 • 04924 Bad Liebenwerda

Tel.: Mo-Fr 13.00 bis 21.00 Uhr 035341/10377 oder 01633006911

*Grundbetrag für Schülerinnen 99,00 Euro

*Grundbetrag für Azubis 110,00 Euro

Wir suchen für unser Mädchen-Sommerncamp in Zeischa noch zwei Betreuerinnen.

Zeitraum: 24. Juli bis 30. Juli 2005

Vorraussetzungen:

- Laufende oder abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- oder einen Gruppenleiterschein

Aufgaben:

umfasst eine optimale Betreuung der Teilnehmerinnen. Verantwortung, Teamgeist, Organisation, Animation, Spontanität gehören u.a. dazu.

Bezahlung: nach Vereinbarung

Besucherbergwerk F 60 in Lichterfeld: Samstag, 02.Juli.2005 • 21.00 Uhr

Forever Qeen performed by THE GREAT PRETENDER

„The Show must go on“

Die Musik und Karriere der legendären Rockband um den unvergessenen Freddy Mercury in einer energiegeladenen Revue!

Aufwändig! Authentisch! Spektakulär!

Die herausragende Band der vergangenen drei Jahrzehnte kommt als Revue auf der Bühne zurück und zelebriert die Erfolgsgeschichte der Band als perfekte Illusion mit aufwändiger Bühnenshow, theatralischen Höhepunkten und effektvoller Pyrotechnik.



Karten sind ab sofort verbilligt im Vorverkauf erhältlich

- an der F 60,

- in den Geschäftsstellen des Wochenkurier,

- bei allen bekannten CTS-VVKStellen (01805/570000),

- telefonisch unter: 035351/6 42 10, 03573/363660 oder 035317609313

Weitere Presseinformationen und Fotos stehen unter:

www.aktivevent.de

Neuigkeiten aus dem „Regenbogenhaus“

• 22.05.2005 Skaten zum Brunnenfest

Juni Fußballturnier der Jugendclubs organisiert durch JC Zeischa - die ersten Zwei gehen in die Endrunde am 25.06.2005 (Termin und Ort werden bekannt gegeben)

• 11.06.2005 Volleyballturnier Prieschka

• **25.06.2005 Überregionales Fußballturnier** der Jugendkoordinatoren der Stadt Bad Liebenwerda, Stadt Mühlberg, Amt Plessa, Gemeinde Röderland, Ort und Zeit werden bekannt gegeben

• **10. bis 23.07.2005 Deutsch - polnischer Kinder - und Jugendaustausch im Ferienlager Zeischa** Teilnehmer: 8 Jungs und 8 Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren

14 Reisetage / Vollverpflegung für 150,0 Euro

• Programm: -Spiel-Spaß-Baden Neptunfest,

• 3-Tage-Erlebniscamp im Wald mit Übernachtung unter freiem Himmel,

• Besuch Elster-Natourem- Maasdorf, Kremserfahrt, Besuch Lausitztherme „Wonnemar“, Tauchen im See, Grillparty, Volleyball, Tischtennis und vieles mehr!!! Anmeldung bei Franka

• 10. bis 23.07.2005

Deutsch - polnischer Kinder - und Jugendaustausch in Polen, Teilnehmer: 12 Kinder, 14 Reisetage / Vollverpflegung für 99,00, Spiel - Spaß und; Anmeldung und Informationen über Reiko

• 24. bis 30.07.2005

Mädchencamp - Zeischa Projekt in Zusammenarbeit mit Jugendarbeit Coswig GGmbH, Teilnehmer: nur „Mädchen“ im Alter von 13 bis 17 J. Unkosten: 99,00 Euro

• **Weitere Angebote im Haus:** Tanzgruppe, Kreativ - und Sportangebote

• Was gibt es sonst noch so??

Das „Regenbogenhaus“ beteiligt sich an der Aktion „**rauchfrei Brandenburg**“ - einer Initiative der Landessuchtkonferenz. Das Gütesiegel „Rauchfreie Einrichtung“ wird im nächsten Monat im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie in Potsdam in Empfang genommen. Weiterhin beteiligen sich an der Aktion die Jugendclubs Zeischa, Oschätzchen und weitere der Stadt Bad Liebenwerda werden folgen.

Anruf: Das Kinder - und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“ nimmt ab sofort wieder Kindersachen, Schulzeug, kleineres Spielzeug und Sachen für junge Erwachsene an. Diese werden dann Sozialschwachen der Region und der Partnerstadt zu Verfügung gestellt.

Anfragen zu allen o.g. Dingen unter 035341/10377 oder besucht uns in der Heinrich - Heine - Str. 43

Euer Team aus dem „Regenbogen“

Rod Stewart Konzert

Für das Rod Stewart Konzert sind 2 Karten abzugeben.

Das Konzert findet am 28. Mai 2005 um 20.00 Uhr in Leipzig in der Arena statt.

Kontakt unter Tel.: 0170 98635 47



EE-NEWSLETTER

Trends und News aus deiner Region Elbe-Elster

Wir informieren dich über Sport, Kino, Diskotheken, Ausbildungsberufe und -plätze und vieles mehr ...

Schaut einfach auf die Seite des Kreisjugendringes unter:

www.juri-eV.de

und loggt euch unter dem Button „EE-Newsletter“ ein!

bei Fragen stehen wir euch gern zur Verfügung unter: 03535/ 462514 oder per@-mail: verzahnung.projekte@lkee.de

Evangelische Kirche

• an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

Gottesdienste

- **01.05.05 10.00 Uhr** Gottesdienst - mit Abendmahl
- **05.05.05 14.00 Uhr** Gottesdienst in Dobra mit Kirchenkaffee
- **08.05.05 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee
- **15.05.05 10.00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
- **16.05.05 10.00 Uhr** Ökumen. Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé
- **29.05.05 10.00 Uhr** Gottesdienst

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 09. und 23.05.05, jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• **Frauenhilfe** - im Pfarrhaus

Mittwoch, den 04.05.05 um 15.00 Uhr

• **Besuchsdienstkreis** - Ort nach Absprache

Dienstag, den 17.05.05 um 15.00 Uhr

• **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 10.05.05 um 19.00 Uhr

• **Bibel-Gesprächskreis** im Pfarrhaus

Dienstag, den 10.05.05 um 19.00 Uhr

• **Treff after eight**

Dienstag, den 10.05.05 um 20.00 Uhr - bei Fam. Lubk

• **Frauen 50 +** am Mittwoch, den 04.05.05 ab 18.00 Uhr

Besuch im ehemaligen Lager Neuburxdorf

Konzerte

• **Freitag, den 29.04.05 um 20.00 Uhr Jubiläumskonzert**

mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik Halle/S. Leitung KMD Prof. Wolfgang Kupke/ Orgel: Stephan Lutermann, Münster

• **Sonntag, den 20.05.05 um 19.00 Uhr**

Orgelkonzert - es spielt Jürgen Rieger, Stuttgart

Kirche im Dorf

• **Maasdorf:** Gottesdienst: in Dobra - im Freien neben der Kirche an Himmelfahrt, 05. Mai um 14.00 Uhr mit Kirchenkaffee

• **Dobra:** Gottesdienst - im Freien neben der Kirche an Himmelfahrt, 05. Mai um 14.00 Uhr mit Kirchenkaffee

• **Zeischa:** Gemeindeabend am 11.05.05 um 19.30 Uhr im Sportlerheim

• **Thalberg:** Offener Gesprächskreis: Montag, den 30.05.05 um 19.30 Uhr im Kirchenbungalow

Gottesdienst: in Dobra - im Freien neben der Kirche an Himmelfahrt, 05. Mai um 14.00 Uhr mit Kirchenkaffee

• **Möglentz:** Sonntag, den 08.05.05 um 14.00 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche

Gottesdienste an den Sonntagen

• 7.30 Uhr Frühmesse

• 9.30 Uhr Hochamt 16.30 Uhr Maiandacht

• Montag: 18.00 Uhr Abendmesse im ehemaligen Nikolausstift

• Dienstag und Donnerstag: - 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien

• Freitag: - 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

- 16.00 Uhr Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien

• Samstag: 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Feiertage im Mai:

• **Christi Himmelfahrt** (05.05.)

7.30 Uhr Frühmesse 9.30 Uhr Hochamt

• **Pfingstsonntag** (15.05.) - 7.30 Uhr Frühmesse 9.30 Uhr Hochamt

• **Pfingstmontag** (16.05.) - 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Nikolai-Kirche

• **Fronleichnamssonntag:** (26.05.)

7.30 Uhr hl. Messe Altenpflegeheim 18.00 Uhr Abendmesse

• **Fronleichnamssonntag:** (29.05.) - 10.00 Uhr festlicher Gottesdienst in der Mühlberger Klosterkirche, Prozession und Gemeindefest

Zusammenkünfte:

• 03.05.05 - Pfarrgemeinderatssitzung in Mühlberg um 19.30 Uhr

• 21.05.05 - Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrhaus um 9.30 Uhr

• 06.05./ 20.05.05 - Ministrantenstunde um 16.30 Uhr

• 18.05.05 - Seniorennachmittag

Treffen der Familienkreise und andere Gemeindeveranstaltungen werden im Schaukasten veröffentlicht oder im Gottesdienst bekannt gegeben.

Beratungstermine im Rahmen der mobilen Tätigkeit der LASA Informations- und Beratungsstelle, Sitz Cottbus im II. Quartal 2005 im Landkreis Elbe-Elster:

Die Beraterinnen des Geschäftsbereiches Wirtschaftsnahe Qualifizierung der LASA, Informations- und Beratungsstelle Cottbus, bieten in neutralen, vertraulichen und kostenfreien Gesprächen Beratungsleistungen zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten an:

- Weiterbildungsberatung bei betrieblichen Qualifizierungsvorhaben
- Unterstützung von investitionsorientierten Weiterbildungen
- Beratung zu Möglichkeiten berufsbegleitender Qualifizierung
- persönliche Beratung zu Fragen der beruflichen Weiterbildung
- Hinweise zur Förderung nach dem Landesprogramm „Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg“
- Information zur Bildungsfreistellung (Bildungsurlaub) nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz
- Allgemeine Studienorientierung
- Existenzgründungsorientierung

Die Beratungsstellen arbeiten mit der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg www.wdb-brandenburg.de.

Ihr Berater, Herr Zeidler, ist für Sie an folgenden Tagen direkt in der Region Elbe-Elster erreichbar:

• Donnerstag, den 12. Mai 2005, 10.00-15.00 Uhr in Bad Liebenwerda in der Arbeitslosen-Service Einrichtung (ASE) Bad Liebenwerda • Riesaer Straße 14

• Donnerstag, den 16. Juni 2005, 10.00 - 15.00 Uhr in Bad Liebenwerda in der Arbeitslosen-Service Einrichtung (ASE) Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14

Öffnungszeiten der Beratungsstelle der LASA in Cottbus:

Montag 9.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr

Freitag 9.00 - 13.00 Uhr Termine nur nach Vereinbarung.

Anschrift: Am Turm 14 • 03046 Cottbus • Telefon 0355-38 18 525

FAX: 0355-38 18 527

Internet: www.lasa-brandenburg.de

• vor Ort werden Sie informiert.

• Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen erhalten Auskunft zu Fragen der Weiterbildung, Personalentwicklung und

Landesförderung.

Schüler aus Gunzenhausen bitten um Mithilfe

Liebe Bürger von Bad Liebenwerda

Wir, die Klasse 8c vom Simon Marius-Gymnasium in Gunzenhausen nehmen am Wettbewerb des Bundespräsidenten „Arbeit in der Geschichte“ teil. Falls Sie Informationen vom Arbeitsdienstlager, also etwa Erinnerungen, Fotos, Dokumente etc. haben, würden wir uns sehr darüber freuen, wenn sie uns diese mitteilen könnten.

Bitte melden Sie sich bei:

Klasse 8c • Simon Marius-Gymnasium • 91710 Gunzenhausen

oder der e-mail-Adresse: madlenkarg@gmx.de

veBau

Am Röderlandgraben 8 • 04924 Bad Liebenwerda

Fax: 03 53 41/ 91 11

VETTER BAUUNTERNEHMUNG KG

Schlüsselfertiges Bauen • Bausanierung
Maurerarbeiten • Beton- und Stahlarbeiten

Telefon: (03 53 41) 91 54

e-mail: bauing.vetter@gmx.de



Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren im Monat Mai herzlich

Bad Liebenwerda

Herr Max Foethke	am 01.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Else Müller	am 01.05.	zum 75. Geburtstag
Herr Günther Platz	am 01.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Petzold	am 04.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Herta Hönig	am 06.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Erka Nürbchen	am 07.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Wally Liefke	am 08.05.	zum 84. Geburtstag
Frau Renate Siegert	am 11.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Jutta Wendt	am 11.05.	zum 73. Geburtstag
Herr Willi Großöhmig	am 14.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Bölke	am 15.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Magdalena Grünh	am 16.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Nix	am 16.05.	zum 71. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Lüdeke	am 17.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Brosig	am 19.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Findewirth	am 19.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Kotte	am 19.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Thron	am 19.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Dr. Joachim Kramer	am 22.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Heselich	am 23.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Große	am 24.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Kurt Reichelt	am 24.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Vaternam	am 26.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Hildegard Fischer	am 27.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Blaas	am 28.05.	zum 76. Geburtstag
Herr Günther Wimmer	am 28.05.	zum 74. Geburtstag
Herr Willy Kritzmüller	am 29.05.	zum 79. Geburtstag
Herr Erich Schmidt	am 29.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Pannicke	am 30.05.	zum 76. Geburtstag
Herr Rudolf Tuschek	am 30.05.	zum 82. Geburtstag

Lausitz

Frau Irene Steinberger	am 03.05.	zum 78. Geburtstag
Herr Erich Reichl	am 15.05.	zum 76. Geburtstag
Herr Paul Heide	am 25.05.	zum 76. Geburtstag

Maasdorf

Herr Gerhard Schicketanz	am 01.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Lehmann	am 05.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Schieritz	am 09.05.	zum 75. Geburtstag

Möglentz

Herr Erich Heide	am 06.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Fritze	am 27.05.	zum 74. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Ursula Braune	am 15.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Dora Heinrich	am 15.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Helene Wronski	am 31.05.	zum 82. Geburtstag

Dobra

Frau Erna Manig	am 12.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Christa Kallbach	am 20.05.	zum 79. Geburtstag
Herr Werner Dreißig	am 25.05.	zum 71. Geburtstag

Kosilenzien

Herr Werner Heide	am 02.05.	zum 77. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Kröbeln

Frau Lotte Spillecke	am 09.05.	zum 83. Geburtstag
Herr Manfred Schmiele	am 11.05.	zum 76. Geburtstag
Herr Alfred Heinze	am 25.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Ewald Bischoff	am 31.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Gerhard Scheibe	am 31.05.	zum 87. Geburtstag

Burxdorf

Frau Eva Sucher	am 17.05.	zum 71. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Oschätzchen

Frau Ella Koser	am 18.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertraut Hasemann	am 23.05.	zum 75. Geburtstag

Prieschka

Frau Renate Hoffmann	am 01.05.	zum 71. Geburtstag
Herr Manfred Kohl	am 08.05.	zum 73. Geburtstag

Thalberg

Frau Anita Steinke	am 03.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Kuschel	am 13.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Erich Schneider	am 27.05.	zum 72. Geburtstag

Theisa

Frau Ingeborg Blüthgen	am 12.05.	zum 79. Geburtstag
Herr Gerhard Sinkenthaler	am 31.05.	zum 74. Geburtstag

Zeischa

Frau Edith Jakober	am 20.05.	zum 73. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Zobersdorf

Herr Heinz Golze	am 07.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Börner	am 08.05.	zum 73. Geburtstag
Herr Siegfried Roy	am 08.05.	zum 73. Geburtstag
Herr Helmut Himmelbach	am 11.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Ilse Schöne	am 15.05.	zum 79. Geburtstag

Herzliche Gratulation

zur Goldenen Hochzeit

• *Ruth und Heinz Thielemann*
aus Kröbeln am 10.04.2005

• *Erwin und Ruth Thiede*
aus Thalberg am 21.04.2005



Radlertouren im Mai

• **05. Mai** Rund um den Grünewalder Lauch, 60 km
Himmelfahrtstour

Start: 10.00 Uhr in Dobra - Kirchplatz

• **22. Mai** Mit dem Zug bis Coswig b. Dresden, zu-
rück auf dem Elberadweg bis

Glaubitz, entlang des Grödelkanals, Tiefenau, 60 km

Start: 9.45 Uhr ab Elsterwerda mit dem Zug

Mitmachen kann jeder, so er denn ein verkehrssicheres Rad hat

und die Anreise mit der Bahn oder mit dem PKW nebst Fahrradtransport-
anhänger erfolgt. Hier ist aber eine Anmeldung bei Herrn Peschel, Tel.:
035341/ 13840 erforderlich, damit die Transportkapazitäten für Personen
und Räder abgestimmt werden können. Diese Fahrten sind mit *) gekenn-
zeichnet, Abfahrtsorte sind immer der Platz am Plusmarkt Bad Liebenwer-
da und der Platz am Bowling gegenüber der Total-Tankstelle Elsterwerda.
Wo zutreffend besteht die Möglichkeit zur Einkehr auch zum Mittagessen.



NEU ab 01.05.2005

Rudis HGH Service

... alle Arbeiten rund um Haus, Garten und Hof

- Kleinreparaturen am Haus und in der Wohnung
- Einkauf- und Lieferservice (Einkaufen leicht gemacht)
- Straßendienst im Sommer und im Winter
- Kleintransporte mit PKW und Anhänger
(u.a. Möbel, Baustoffe, Gartenbedarf)
- Gartenarbeiten aller Art
(Rasenmähen, Heckenschnitt)
- Reinigung von Dachrinnen
- Apotheken-Abhol-Service
- Grundstücksbetreuung bei An- und Abwesenheit
(bei Bedarf mit Kleintierbetreuung)
- Grabpflege



Inh. Bernd Rudolf • Torgauer Straße 54 • 04924 Bad Liebenwerda

☎ 035341/30465 • 0172/9593696

Blutspenden:



- **02.05.05 Prösen**
Rathaus, Am Markt 15.30-18.30 Uhr
- **04.05.05 Plessa** 14.00-19.00 Uhr
Gesamtschule
- **10.05.05 Elsterwerda** 15.00 - 19.00 Uhr
Gesamtschule, Schulweg
- **13.05.05 Gröden** 15.30 - 18.30 Uhr
Grundschule
- **18.05.05 Elsterwerda** 12.00 - 15.00 Uhr
Krankenhaus
- **30.05.05 Bad Liebenwerda**
DRK Sozialstation 14.00 - 19.00 Uhr
- **06.06.05 Hohenleipisch**
Grundschule 16.00 - 19.00 Uhr

Auf den Spuren von Indiana Jones..... Abenteuer - Feriencamp im Waldbad Zeischa

Wie auch schon in den vergangenen Jahren führt die Europäische Integration Brandenburg e.V. auch in diesem Jahr wieder interessante Feriencamps durch. Alle Kinder, zwischen 8 und 13 Jahren können für diese Feriencamps angemeldet werden. In Zeischa am See könnt Ihr bei eigener Anreise an folgenden Terminen eine spannende und erlebnisreiche Woche verbringen:

03.07. – 09.07.2005 • 10.07. – 16.07.2005
17.07. – 23.07.2005 • 24.07. – 30.07.2005

Während dieser Woche steht eine coole Abenteuer – Schatzsuche auf dem Programm. Die Schatzsuche erstreckt sich über die ganze Woche und wer Spaß hat den Schatz zu finden, muss erst einmal in den Besitz einer Schatzkarte gelangen. Das ist gar nicht so einfach. Durch verschiedene Rätsel müssen sich die Kinder einzelne Teile der Karte verdienen, um sie dann zum großen Ganzen zusammensetzen. Am Ende der Woche finden die Kinder die große Schatztruhe mit einer tollen Überraschung für jedes Kind. Außerdem stehen ein Erlebnistag mit dem Kampfsportverein, eine Bootstour, ein Neptunfest, Baden, grillen, Lagerfeuer, sportliche Spiele und Wettkämpfe und eine Menge Fun und Action auf dem Programm. Wenn Eure Neugier geweckt wurde und Ihr den geheimnisvollen Schatz finden wollt, bzw. eine erlebnisreiche Woche mit vielen interessanten Höhepunkten erleben möchtet, dann ruft an und meldet Euch gleich für eine Woche Feriencamp bei uns an.

Für weitere Informationen stehen wir gern unter Tel. 0 35 33/ 16 43 30 für Euch bereit.

Wohnung in Bad Liebenwerda zu vermieten

Vermiete ab sofort 3-Raum-Wohnung,

- 85 ², Kücheninsel
- im 2-Familienhaus
- Autostellplatz
- Gartennutzung möglich
- modern eingerichtet
- teils Fußbodenheizung

zu erfragen: Tel: 035341/14466



Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 17.05./07.06.05:

- **Thalberg** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Theisa** 16.30 - 17.15 Uhr
- **Maasdorf** 17.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag, den 19.05./09.06.05:

- **Lausitz** 14.30 - 15.00 Uhr
- **Möglenz** 15.15 - 15.45 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kosilenzien** 16.45 - 17.15 Uhr
- **Langenrieth** 17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 02.05./23.05.05:

- **Zobersdorf/Schule** 14.00 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbeln** 17.00 - 17.45 Uhr
- **Dobra** 18.10 - 18.30 Uhr

Dienstag, den 03.05./24.05.05:

- **Burxdorf** 17.15 - 17.45 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulungen

- **04.05. Maasdorf 19.30 Uhr**
Parkschlößchen
- **10.05. Kröbeln 19.30 Uhr**
Gasthof „Drei Linden“
- **12.05. Bad Liebenwerda 19.30 Uhr**
Schweizer Garten
- **17.05. Bad Liebenwerda 19.30 Uhr**
Café Beeg
- **18.05. Möglenz 19.30 Uhr**
Gasthaus Schirmmeister

Träger der Veranstaltung ist der ADAC • Eintritt wird nicht erhoben.

Kurt Grumbach

Voranzeige:

8. Indianer und Westertreffen in Dobra City

vom 8. bis 22. August 2005

mit Westernspielen (Kampf auf offenes Feld, Süd gegen Nord)

• am 20. August 2005 : Tag der offenen Tür
Anmeldung unter: 035342/ 87406

Prestewitzer Bauernmarkt

jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr
*natürlich erzeugen, natürlich genießen,
natürlich mitmachen*



- 07. Mai
- 04. Juni
- 03. September
- 08. Oktober
- 05. November
- 15. Dezember (14.00 18.00 Uhr)
Weihnachtsmarkt

Wo? auf dem Gelände des
Prestewitzer Agrarmarkt e. V.
Hauptstraße • 04924 Prestewitz

Tel.: (035341) 9126 und 9127

Fax.: (035341) 94870

Gutes vom Lande:
Frische Produkte aus erster Hand

Verkehrsteilnehmerschulung

- **04.05. Reichenhain 19.30 Uhr**
Gaststätte „Zum Eichhörnchen“
- **09.05. Stolzenhain 19.30 Uhr**
Röderschänke
- **23.05. Schraden 18.30 Uhr**
Gaststätte
- **30.05. Zeischa 19.30 Uhr**
Gaststätte „Zum Elstertal“
- **31.05. Neuburxdorf 19.30 Uhr**
„Röcks Biergarten“

Jubiläumskonzerte

„15 Jahre Antenne Brandenburg“

Im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda sind noch Karten für die Jubiläumskonzerte „15 Jahre Antenne Brandenburg“ erhältlich.

Mitwirkende Stars bei den Geburtstagsfeierlichkeiten des Senders sind: **Chris Normen & Band, Johnny Logan und Ute Freudenberg & Band.**

Termine: **07. Mai 2005 in Jüterbog und 08. Mai 2005 in Cottbus**

Beginn der Veranstaltung jeweils 19:30 Uhr.

Kartenpreis: 16,10 Euro

Nähere Infos unter 035341/6280

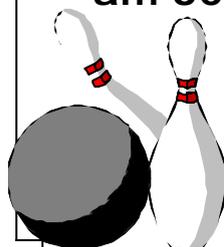
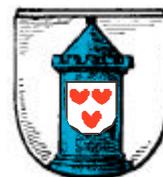
Das HdG Team

Kegelesportverein "Rot-Weiß 1902" Bad Liebenwerda

lädt ein zum

Tag der offenen Tür

am 30. April 2005 • ab 14 Uhr



Speisen und Getränke,
Kaffee, Bier, Wein
und Alkoholfreies,
Kuchen und Gegrilltes

Preisregeln

Kegelebahn

am Waldstadion in Bad Liebenwerda

Eine bewegendende Idee macht Schule: Seit dem 5. März 2005 können Sie sich in Bad Liebenwerda, im EPIKUR – Zentrum für Gesundheit, durch Bewegung und Ernährung heilen lassen. Und das von einem jungen, engagierten Team von



Krankengymnasten, Ergotherapeuten und Sporttherapeuten sowie einer Medizinischen Kosmetikerin und Podologin um den Ärztlichen Direktor Dr. Joachim-Michael Engel. Das Motto aller Mitarbeiter ist ebenso einfach wie effektiv: „Das richtige Maß an Bewegung und Ernährung hält den Menschen gesund und leistungsfähig“, bringt es Dr. Engel auf den Punkt. Zum Beispiel in den Kursen des Gesundheits-Kochstudios, im Freien Training in der Sporttherapie oder in Behandlung in der Physiotherapie werden Sie erfahren, welche positive Wirkung das auf Sie zugeschnittene richtige Maß an Bewegung und Ernährung bringt.

Das Leistungsangebot von EPIKUR hält für jeden etwas bereit – und die Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten:

Die Physiotherapie und die Ergotherapie des EPIKUR-Zentrums sind zu allen Krankenkassen, Beihilfestellen und Berufsgenossenschaften zugelassen und behandeln auf Rezepte aller Kassenärzte.

Ebenso sind die Gebühren für alle Präventionskurse „Bewegung, Ernährung und mehr...“ von den Krankenkassen anteilig oder ganz erstattungsfähig.

Auch bei der Patientenschulung Rheuma kann die Krankenkasse auf Antrag einen Teil der Kosten übernehmen.

Das Kursangebot Prävention setzt bereits bei den Kleinsten mit „Kids Power I“, Sport und motorisches Training für Vorschulkinder an. „Kids Power II“ ist sportliche Haltungsschulung für Kinder im Grundschulalter von sechs bis zehn Jahren. Ein ganz spezieller Kurs ist Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren mit „Cool Power“ gewidmet, der das Selbstbewusstsein der jungen Leute stärken, aber auch deren körperlichen Leistungsgrenzen zeigen soll. Dagegen heißt es jeden Dienstagabend um 18 Uhr im EPIKUR „Nur für Frauen“. Damit sind natürlich nur Damen angesprochen, die Lust auf ein Training frauenspezifischer Problemzonen und Lust auf ein Kennenlernen neuer Leute haben. In den Präventionskursen „Venenfit“ und „Rückenfit“ erfahren Sie, was Sie gegen schwere Beine, Venenprobleme oder Rückenschmerzen tun können. Um „Gesunde Küche für Senioren“ dreht sich am Dienstag in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr alles im Gesundheits-Kochstudio. Mit Lust statt Frust leckere Gerichte kochen, die gerade im höheren Lebensalter fit und gesund halten, das ist unser Anliegen. Gemeinsames Kochen, Kosten, Ausprobieren, Reden und Austauschen gehört im EPIKUR einfach dazu. Das gilt auch für den Kurs „über 100“, zu dem sich immer montags 18.00-19.00 Uhr die massiv Übergewichtigen treffen, um sich praktischen Rat und Hilfe beim dauerhaften Abnehmen zu holen.



Auch für Freizeit- und Leistungssportler ist das Zentrum attraktiv. Sie trainieren bei uns unter kundiger, sporttherapeutischer Anleitung auf modernsten, hydraulisch gesteuerten Trainingsgeräten oder auf der muskelaufbauenden Galileo-Vibrationsplatte oder mit der Galileo-Vibrationshantel. Ihren Konditionsstand ermitteln wir in einem gezielten PhysioCheck mit Lactat- und Sauerstoffmessung als Basis für den auf Sie abgestimmten Trainingsplan, insbesondere auch nach einer Verletzung oder bei einem Überlastungsschaden. Teil von EPIKUR ist unser „Kompetenzzentrum Fuß“ für alle Personen mit Problemen an Fuß und Bein, nicht nur für Diabetiker. Hier messen wir Ihren Fußdruck und das Belastungsprofil sowie Ihre Beinkraft. Wir behandeln sehr erfolgreich Druckstellen und Warzen, offene Beine und Durchblutungsstörungen. Die medizinische Fußpflege hilft, auf gesunden Füßen durch das Leben zu gehen. In der Orthopädietechnik optimieren wir Ihre Schuhe durch Einlagen oder Zurichtungen. Nicht nur für die Füße sondern auch für die Hände gibt es im EPIKUR besondere Behandlungsprogramme.

Die Ergotherapie bietet spezialisiertes Training für die Finger- und Handfunktion, bei Rheuma, Gicht und nach Verletzungen. Stabilisierende oder dynamische Schienen, Hilfsmittel für Alltagsfunktionen und Gelenkschutztraining helfen, die Welt wieder schmerzfrei „begreifen“ zu können.

Sind Sie neugierig geworden? Dann lassen Sie sich im EPIKUR – Zentrum für Gesundheit in Bad Liebenwerda beraten. Wir sind täglich 8 bis 20 Uhr für Sie da. Sollten Sie nicht zur Behandlung zu uns kommen können, machen unsere Therapeuten selbstverständlich auch Hausbesuche!

Telefon: 035341 / 4772-0 • Südring 6 • 04924 Bad Liebenwerda

Termine im EPIKUR – Zentrum für Gesundheit

- 04. Mai 2005 „Kids Power I“, Sport für Vorschulkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren, mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr

- 12. Mai 2005 „Kids Power II“, Sport für Kinder im Grundschulalter von 6 bis 10 Jahren, donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr

- 03. Mai 2005 „Cool Power“, für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren dienstags und donnerstags 18.00 bis 19.00 Uhr

- 03. Mai 2005 „Nur für Frauen“, Frauenspezifisches Training, dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr

- 12. Mai 2005 „Venenfit“, für alle mit Venenproblemen und schweren Beinen, donnerstags 19.00 bis 20.00 Uhr

- 03. Mai 2005 „Gesunde Küche für Senioren“, Richtige Ernährung im Alter, dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr

- 02. Mai 2005 „Abnehmen über 100 kg“, gesundheitlich verträgliche Gewichtsreduktion auf Dauer, montags 17.00 bis 18.00 Uhr

NEU: Paketannahme-Service im Neubaugebiet TECOSS Handy-Shop in der Heinrich-Heine-Str. 37a nunmehr mit DPD-Paketshop

Der Stadtmarketing-Arbeitskreis „Bildung/Jugend/Familie und Senioren“ setzt sich aktiv für die weitere Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im „Neubaugebiet“ der Stadt ein. So gibt es bereits seit geraumer Zeit Bestrebungen, insbesondere auf Wunsch der Senioren das bestehende Dienstleistungsangebot durch eine Postagentur zu erweitern. Nachdem alle Bemühungen zur Errichtung einer Partnerfiliale durch die Deutschen Post AG erfolglos waren, konnte der Geschäftsführer der TECOSS GmbH, Herr Wetzel für das Projekt gewonnen werden. Seit März 2005 besteht nunmehr auch im Neubaugebiet die Möglichkeit, Pakete bis zu einem Gewicht von 31,5 kg aufzugeben. Dieser Paketannahme-Service befindet sich im Handy-Shop der Fa. TECOSS in der Heinrich-Heine-Str. 37a. (Siehe Foto) Der Preis für ein 2 kg-Paket beträgt 4,25 Euro; die ausführlichen Preislisten liegen im Geschäft zur Mitnahme aus. Das Verkaufspersonal steht gern für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Öffnungszeiten für die Annahme von Paketen:

Montag bis Donnerstag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Stadtmarketingbüro

Siegfried Lachmann
Elektromeister

Elektroanlagen • Elektroheizungen
Reparaturen • Überprüfung von E-Anlagen

04931 Möglenz • Hauptstraße 10

Tel: 03 53 41/ 1 30 20 Fax: 035341/ 30702

Funktel.: (01 72) 708 7916

Luftwaffenmusikkorps gibt Konzert in der Fontana Klinik am 11. Mai 2005

Die Fontana Klinik und die Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda laden zum Platzkonzert des Luftwaffenmusikkorps 4 unter der Leitung von Major Dr. Blüggel im Innenhof der Rheumaklinik am **Mittwoch, den 11. Mai 2005 in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr** recht



herzlich ein. Zu diesem Konzert sind alle Einwohner und Gäste in und um Bad Liebenwerda sehr willkommen. Das Luftwaffenmusikkorps 4 wurde 1991 in Berlin in den Dienst gestellt. Zahllose Auftritte, der zur Zeit 50 Musiker, zu Gelöbnissen, „Tagen der offenen Tür“, Volksfesten, Sportveranstaltungen, aber auch Benefizkonzerten, Platzkonzerten oder Gastspielen auf Bühnen anderer Städte, waren Erfolge, die vom musikalischen Können überzeugt haben. Bereits zur Tradition geworden sind Adventskonzerte besonders in Berliner Kirchen, so immer ein Höhepunkt - Konzerte im Berliner Dom. Das Luftwaffenmusikkorps 4 möchte sich als Kommunikator zwischen Bundeswehr und Öffentlichkeit verstanden wissen, wobei das vielseitige Repertoire zu unterschiedlichen Anlässen dazu immer wieder Gelegenheit bietet. Eine Reihe von Konzerten im Ausland zu verschiedenen Anlässen war ebenso erfolgreich. 1995 reiste das Musikkorps zu einer Kanadatournee und nahm mit einer eigens dafür geschaffenen Musik- und Bewegungsshow am „The Novia Scotia International Tattoo“ teil. Adventskonzerte 1995 in Vincenza und 1996 in Piacenza im historischen Theater mit Stücken klassischer Musik - lt. Presse „musikalische Leckerbissen“ für das Publikum - das Orchester wurde mit Bravorufen und „Standing Ovations“ belohnt. Internationale Aufmerksamkeit erregte der Musikkorps erstmals durch den Auftritt bei „The Last Tattoo“ der britischen Streitkräfte in Anwesenheit ihrer Majestät, der britischen Königin. Traditionell ist die Arbeit mit den Medien, insbesondere mit dem ZDF - so die Beteiligung an der Hitparade unter Stabsführung des renommierten Komponisten und Dirigenten Maurice Jarre.

Hinweise zu gesetzlichen Änderungen der Beitragserhebung der Gewässerunterhaltungsverbände und zu deren Kostenumlegung

Mitglieder der Gewässerunterhaltungsverbände im Land Brandenburg, und so auch unseres Gewässerverbandes „Kleine Elster – Pulsnitz“, sind überwiegend die im jeweiligen Verbandsgebiet liegenden Städte und Gemeinden.

Seit Beginn seiner Tätigkeit hat unser Verband von den Städten und Gemeinden für die Pflichtaufgabenerfüllung der Gewässerunterhaltung einen zweiteiligen Verbandsbeitrag erhoben. Der erste Beitragsteil bestand aus einem einheitlichen Flächenbeitrag je Hektar Mitgliedsfläche, der zweite, sogenannte Erschwernisanteil, errechnete sich bei unseren kommunalen Verbandsmitgliedern hilfsweise über die Anzahl der Einwohner unserer Mitgliedskommunen.

Die Entscheidung über ein solch differenziertes Beitragsmodell hatten wir uns nicht leicht gemacht und darüber in den Anfangsjahren unseres Verbandsgeschehens eine Reihe von Diskussionen geführt. Mit der Verabschiedung unserer letzten Beitrags- und Gebührenordnung betrug der Flächenbeitrag seit dem Jahr 1996 zunächst 12,00 DM/ha, umgerechnet 6,12 Euro/ha, ergänzend kam dazu der Erschwernisanteil für die Gewässerunterhaltung. Das führte dazu, dass im Durchschnitt unseres Verbandes von den kommunalen Verbandsmitgliedern ein Jahresbeitrag von 7,88 Euro/ha erhoben wurde. Durch den hilfsweisen Ansatz der Einwohnerzahlen unserer kommunalen Verbandsmitglieder ergab sich real je Verbandsmitglied natürlich ein differenziertes Bild des Gesamtbeitrages. Es schwankte von 6,45 Euro/ha für sehr dünn besiedelte Landgemeinden bis zu 13,15 Euro/ha für Städte mit einer großen Einwohnerdichte.

Nach einer im Vorjahr in Kraft getretenen Änderung des Brandenburgischen Wassergesetzes, ist seit diesem Jahr für die Gewässerunterhaltungsverbände im Land Brandenburg die Beitragserhebung nur noch nach einem einheitlichen Flächenmaßstab ohne irgendeine Art von Differenzierung zulässig.

Darauf musste sich auch unser Verband einstellen. Obwohl unsere bisherige durchschnittliche Beitragsveranlagung 7,88 Euro/ha betrug, hat die Mitgliederversammlung beschlossen, ab diesem Jahr einen einheitlichen Flächenbeitrag von 7,50 Euro/ha zu erheben.

Das sich ergebende Minus der Beitragseinnahmen gegenüber der bisherigen Regelung soll durch innerverbandliche Spar- und Synergieeffekte und zum Teil durch die Berechnung gesonderter Erschwernisaufwendungen direkt gegenüber den Verursachern ausgeglichen werden.

Die Gemeinden haben, entsprechend ihrer eigenen Regelungen, die von Ihnen getragenen Kosten der Gewässerunterhaltung (Beitrag) auf die Grundflächeneigentümer umzulegen. Deshalb muss an dieser Stelle auch angemerkt werden, dass mit der erwähnten Gesetzesänderung die Gemeinden ausdrücklich das Recht eingeräumt bekamen, die bei der diesbezüglichen Kostenumlage entstehenden Verwaltungsaufwendungen in die Gebühr oder den Steueranteil einzukalkulieren.

Wenn wir mit der Mehrzahl unserer kommunalen Verbandsmitglieder für die Vergangenheit auch einschätzen konnten, dass sich die Art unserer Beitragserhebung in Form der praktizierten Differenzierung durchaus bewährt hatte, kommen wir jetzt nicht umhin den gesetzlichen Vorgaben nach einem einheitlichen Flächenbeitrag zu genügen. Das wird sich in vielen Fällen auf die Höhe der von den Gemeinden zu erhebenden Gebühren für die Aufwendungen der Gewässerunterhaltung auswirken. Dafür bitten wir um Verständnis.

Berl

Brückner

Verbandsvorsteher

Verbandsgeschäftsführer

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1

04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

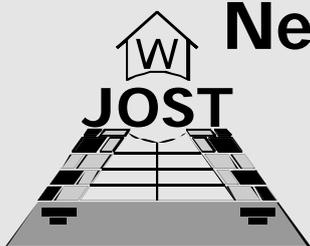
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Sparkassenstiftung vergibt wieder Auslandstipendium

Interview mit Thomas Hettwer von Sparkassenstiftung

• Wer kann sich für ein Teilstipendium bewerben?

Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Elbe - Elster, die bereits die 9. Klasse abgeschlossen haben und das 11. oder 12. Schuljahr im Ausland absolvieren werden.

• Welche Unterlagen sind einzureichen?

Einzureichen sind eine kurze aber aussagekräftige Bewerbung über die Motivation, ein Schuljahr im Ausland zu absolvieren. Weiterhin die beiden aktuellsten Zeugnisse, ein Nachweis über die Fremdsprachenkenntnisse einschließlich Stellungnahme durch den Schulleiter und abschließend natürlich die Genehmigung des Staatlichen Schulamtes für den Auslandsaufenthalt.

• Gibt es besondere Vergabekriterien?

Ja. Eine Grundvoraussetzung sind überdurchschnittliche schulische Leistungen. Weiterhin müssen gute Sprachkenntnisse des Gastlandes vorhanden sein. Wir erwarten eine soziale Aufgeschlossenheit und Interesse an ausländischen Kulturen.

• Wie hoch ist das Stipendium?

Der Maximalbetrag liegt bei 1.500 Euro. Aber auch hier lassen wir uns einen Handlungsspielraum. Im vergangenen Jahr war der Leistungsstand der Bewerber so hoch, dass wir insgesamt 8 Jugendlichen die Reisekasse zwischen 1.000 und 1.500 Euro gefüllt haben.

• Wie wird über die Vergabe entschieden?

Die ausgewählten Bewerber müssen sich einem Auswahlverfahren stellen.

Hier werden unterschiedliche Themenbereiche mündlich abgefragt. Der Jury gehören Vertreter des Staatlichen Schulamtes sowie der Sparkassenstiftung an. Wie viele Jugendliche haben bereits eine Sparkassenförderung erhalten? Seit 2001 hat die Sparkassenstiftung an 29 Jugendliche ein Auslandsstipendium mit einem Fördervolumen von insgesamt 42.000 Euro vergeben.

• In welchen Ländern wurde das Schuljahr absolviert?

Ganz oben steht natürlich die USA gefolgt von England und Frankreich. Aber die Reise ging auch nach Südafrika, Irland oder Italien.

• Mit welchen Erfahrungen kommen die Stipendiaten zurück?

In den vielen Postgrüßen lesen wir immer wieder von sehr lebensprägenden Erlebnissen in den anderen Kulturen. Die Stipendiaten äußern, dass sich viele deutsche Probleme bei einem Blick von außen relativieren. Die Jugendlichen werden sehr schnell in das Leben ihrer Gastfamilie integriert. Oft bauen sich Beziehungen auch über den Aufenthalt hinaus auf. Die Aufgeschlossenheit der neuen ausländischen Schulkameraden überzeugt, Ausländerfeindlichkeiten sind dort unbekannt.

• Wohin mit der Bewerbung?

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2005. Bewerbungen sind zu senden an: Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“, Berliner Straße 43, 03238 Finsterwalde. Die Unterlagen können auch in allen Geschäftsstellen abgegeben werden. Weitere Informationen zur Ausbildungsfinanzierung erhalten Sie im Flyer S Bildungssparen in allen Filialen ihrer Sparkasse.

Dörthe Tauschinsky • Vorstandsekretariat

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an

Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14

04924 Bad Liebenwerda

Der Markt macht die Preise

Die jüngste Entwicklung der Erdgaspreise ist für jeden Nutzer, der unseren Energieträger besonders auch wegen seiner Umweltvorteile schätzt, ein belastender Prozess – auch für SpreeGas, Ihrem Erdgasversorgungsunternehmen. Eine unserer wichtigsten Aufgaben, besonders auch vor dem Hintergrund des kürzlich wirksam gewordenen Kyoto-Abkommens, besteht darin, unsere klimaschonende Energie in möglichst viele Haushalte zu bringen. Die Preisschraube des Ölmarktes dreht sich derzeit weiter aufwärts und mit ihr – wenn auch mit zeitlicher Verzögerung – die des Erdgases.

Der Erdgaspreis ist abhängig vom Ölpreis, dessen steilen Anstieg Sie in den letzten Monaten sicher verfolgt haben. Die Auswirkungen werden für Sie als Erdgaskunden jetzt spürbar.

Bei SpreeGas begrüßt niemand die gegenwärtigen Auswirkungen der Ölpreisbindung – im Gegenteil, denn sie erschweren unsere Aufgabe. Dennoch mussten wir im Oktober 2004 und im Februar 2005 auch im Hause SpreeGas den Erdgaspreis entsprechend anpassen.

Preiserhöhungen und mangelnde Aufklärung haben in den letzten Wochen das Image des Energieträgers Erdgas in ein wenig vorteilhaftes Licht gerückt – zu Unrecht. Deshalb legt SpreeGas Wert darauf, dass Sie unsere Preisgestaltung verstehen, auch wenn es sich dabei um eine für Sie nicht alltägliche Sache handelt.

Die Verträge zwischen Erdgasversorgern und Vorlieferanten haben Jahrzehnte lange Laufzeiten. Das gilt auch für SpreeGas und ihren Vorlieferanten, die VNG – Verbundnetz Gas AG. Die rasanten Ölpreisschwankungen, die Sie täglich an unseren Tankstellen verfolgen können, werden in Ihrer Erdgasrechnung nicht sichtbar. So genannte Preisgleitklauseln »glätten« die Preisspitzen. Über einen gewissen Zeitraum fängt SpreeGas die Schwankungen nach oben und unten auf – zugunsten einer möglichst konstanten Preisgestaltung. Für unsere Heizgaskunden und Kleinverbraucher werden die Änderungen später wirksam – in den letzten Monaten bedauerlicherweise als Preissteigerung. Es ist allerdings nicht so, dass Erdgasnutzer besonders stark von der Teuerung betroffen sind. Das Energiepreinsniveau ist insgesamt gestiegen.

Die Ölpreisbindung hat – auch wenn sie sich zurzeit von Ihrer ungünstigen Seite zeigt – unverzichtbare Vorteile: Sie reguliert den Wettbewerb und verhindert Preismissbrauch auf dem internationalen Markt. Erdgasproduzenten müssen die Preise immer dem Ölpreis anpassen – auch in die für uns alle angenehme Anwärtsrichtung, die auch wir bei SpreeGas ungeduldig erwarten.

spreegas

Die Kraft von hier.